

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Ausgabe Merkur-Rundschau. 1942-1942 1942

319 (18.11.1942)

Verlagspaus: Samstags 3-5 Fernsprecher 727 bis 731 und 892 bis 893. Postfachstellen: Karlsruhe 208 (Kavallerie) 2783 (Zeitungsbureau), 2935 (Buchhandlung). ...

Der Führer DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Karlsruhe, Mittwoch, den 18. November 1942. 16. Jahrgang / Folge 319

Ergebnisse: Der Führer erscheint wöchentlich fünf Mal ...

Gibraltars Hafen mit beschädigten Schiffen gefüllt

Antwiderlegliche Zeugen der Angriffe auf die Invasionsflotte - Mehr als 5000 Tote und Verwundete an Land gebracht

W. L. Rom, 17. Nov. Nach bisherigen Schätzungen sind in den letzten Tagen mehr als 5000 Tote und Verwundete der britisch-nordamerikanischen Invasionsarmee im Nordwesten des Gibraltars an Land gebracht worden. ...

Die beiden der Gefallenen werden bei Nacht auf dem Militärfriedhof der britischen Flotte beigesetzt. Die Beerdigungen erfolgen unter Geheimhaltung der Zahl der Gefallenen, um die Zivilbevölkerung nicht zu erschrecken und keine Nachricht von den Verlusten ins Ausland dringen zu lassen. ...

London macht halbe Geständnisse. H. W. Stockholm, 17. Nov. Zum erstenmal werden Seeboten von englischer Seite die Flottenverluste vor Nordafrika zugegeben. ...

Einzelbarstellungen einiger britischer Blätter unterbreiten das vorläufige amtliche 'Geständnis'. So schreibt 'Daily Herald' 'England muß jetzt Geständnisse machen, um die U-Boot-Gefahr erfolgreich zu bekämpfen, ebenso wie die Zivilbevölkerung in der Heimat sich auf neue Opfer vorbereiten muß. ...

Erfolgreiche Kämpfe im Kaukasusgebiet

Transporter von 12 000 BRT. der britisch-amerikanischen Nachschubflotte versenkt - Derna planmäßig geräumt

* Aus dem Führerhauptquartier, 17. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche Truppen brachen im Raum nördlich Tuzaps und im Elbrus-Bereich in zielgerichtete Stellungen ein und erzielten zahlreiche Kampfsiege. ...

Südostwärts des Amerees rege eigene Stoßtruppentätigkeit. Angriffe der Sowjets an der Bolchov-Front brachen im Feuer der deutschen Abwehr zusammen. In der Gurenica-Bucht die Kämpfe an Derna wurde von den deutsch-italienischen Truppen planmäßig geräumt. ...

Einzelne britische Flugzeuge flogen in der Abenddämmerung in das nordwestliche Grenzgebiet. Durch Bombenabwurf hatte die Bevölkerung geringe Verluste. Vorkostenboote sowie Patrouillen der Luftwaffe und Kriegsmarine schossen an der Atlantik- und Nordsee Küste sieben feindliche Flugzeuge ab. ...

Londons neue Parole: „Vorsicht“

„Tunis - eine harte Nuß“ - Respekt vor den deutschen Generalen

H. W. Stockholm, 17. Nov. Die Börsen in London und New York sind immer noch abwärts und unsicher, zumal der Triumphrummel um Nordafrika nun bereits etwas verbleibt ist und allmählich immer größerer Vorsicht, auch in politischen Kreisen zu werden beginnt. ...

motorisierte Verbände, gegen Tunis und Bizerte vorrückte, wird in den militärischen Berichterstattungen der Londoner Presse davon berichtet, nicht etwa das Vermögen der deutschen Generale zu unterschätzen, Schwierigkeiten zu meistern und militärische Überlegungen zu liefern, besonders in einem dafür so geeigneten Land wie Tunisien. ...

Allgemein lagen die Londoner Zeitartikel - plötzlich recht realistisch geworden - daß Tunis von der größten Bedeutung sei in dem jetzigen Kampf um die Mittelmeerherrschaft und daß man mit „allerlei Widerstand“ werde rechnen müssen. ...

Kein „militärischer Spaziergang“

Die Operationen im Bosfeld der Festung Europa, wie in Rom die militärischen Vorgehens von Gibraltar bis nach Venedig bezeichnet werden, haben mit dem fortgeschrittenen Einlaufen schwer beschädigter britisch-amerikanischer Flottenverbände und Transporter im Hafen von Gibraltar bewiesen, daß die ursprüngliche Annahme des alliierten Hauptquartiers, Nordwestafrika werde ein gefahrloses Aufmarschgebiet gegen Europa abgeben, eine Täuschung war. ...

Eichenlaub für Oberleutnant Szynitsch Graf Strachwiz

DNB, Berlin, 17. Nov. Der Führer verlieh dem Oberleutnant Szynitsch Graf Strachwiz, Abteilungscommandeur in einem Panzerregiment, als 144. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. ...

Eichenlaub für Kapitänleutnant Lüth und Kapitänleutnant Töniges

DNB, Berlin, 17. Nov. Der Führer verlieh dem Kapitänleutnant Wolfgang Lüth, Kommandant eines U-Bootbootes, als 142. Soldaten, und dem Kapitänleutnant Werner Töniges, Kommandant eines Schnellbootes, als 148. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes und sandte an die Verlehnen folgenden Telegramm: ...

Eichenlaub für Kapitänleutnant Lüth und Kapitänleutnant Töniges

In dankbarer Würdigung ihres heldenhaften Einsatzes im Kampf für die Zukunft unseres Volkes verlieh ich Ihnen das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. Adolf Hitler.



Das Eichenlaub aus der Hand des Führers. Der Führer überreicht dem schwerverwundeten Generalmajor Bruno Ritter, von Haunschild, Kommandeur einer Panzerdivision, das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. (Presse-Hofmann)

Das Kraifield im Stillen Ocean

Von Konteradmiral Gadow

Die dritte Schlacht um die Salomon-Inseln hat an einem denkbar weit entfernten Punkt der Erdoberfläche von neuem die schwere Rolle unserer Flotte und den kriegswichtigen Faktor der Luftwaffe hervorgehoben. ...

Die Kämpfe in der Marmarica

* Berlin, 17. Nov. In der westlichen Marmarica fielen am 16. November die deutsch-italienischen Nachhut in harten Kämpfen das weitere Abweichen der Hauptkräfte. ...

Japanische Marineverbände haben mit Neft festgehalten

Japanische Marineverbände haben mit Neft festgehalten, daß mit diesen Ergebnissen die amerikanische 'Offensive' vereitelt wurde, daß Australien in erhöhter Gefahr steht und fast isoliert ist. ...

